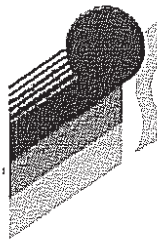


J a h r e s a b s c h l u s s

zum

31. Dezember 2011



**Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungs-
gesellschaft mbH**

Entwicklung und Verwertung von Grundstücken

Breiteweg 50

39179 Barleben

St.-Nr.: 105/105/05099

Axel Nährlich

**DIPL.- KAUFMANN
STEUERBERATER**

**B r e i t e w e g 1 0 9
3 9 1 7 9 B a r l e b e n
T e l : 0 3 9 2 0 3 7 5 9 8 9 - 0
F a x : 0 3 9 2 0 3 7 5 9 8 9 - 9
E-Mail : info@stb-nahrlich.de**

II. Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der Gesellschaft im Berichtsjahr stellen sich wie folgt dar:

Firma:	Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	
Anschrift:	Breiteweg 50	
	39179 Barleben	
Sitz:	Barleben	
Rechtsform:	GmbH	
Handelsregister:	Amtsgericht:	Stendal
	HR-Nr.:	102319
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung und Verwertung von Grundstücken	
Geschäftsjahr:	1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011	
Stammkapital:	EUR 103.000,00	
Gesellschafter und ihre Beteiligungen:	Gemeinde Barleben	
	mit Geschäftsanteilen in Höhe von EUR 103.000,00	
Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung erfolgt durch:	
	Herrn Dipl.-Ing. (FH) Hans – Jürgen Knust	
	Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsbe- rechtigt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.	

Gesellschaftsvertrag:

Die Gesellschaft wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 29. Januar 1991 (Urkundenrolle: 10/1991, Notar Arend Deters, Schüttdorf) mit Wirkung vom Zeitpunkt der Eintragung in das Handelsregister (geschehen am 17.09.1991) gegründet.

Gesellschafterbeschlüsse über Ergänzungen zum Gesellschaftsvertrag:

Notar Arend Deters – 03.04.1996 UR 44/96

Notar H.-D. Jantke – 27.07.2000 UR 908/00

Notar Sonja Krause – 26.08.2010 UR 1402/10

Änderungen im Berichtsjahr:

keine

2. Sonstige Rechtsverhältnisse

a) Haftungsverhältnisse

Zu Haftungsverhältnissen der Gesellschaft gemäß § 251 i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB verweise ich auf die Angaben der Gesellschaft im Anhang des Jahresabschlusses.

b) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB, die nicht in der Bilanz erscheinen und auch nicht nach § 251 HGB anzugeben sind, verweise ich auf die Angaben der Gesellschaft im Anhang des Jahresabschlusses.

c) Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Betriebsfinanzamt: Haldensleben

Steuernummer: 105/105/05099

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: keine beantragt

Umsatzsteuer: steuerbefreit nach § 4 Nr. 9a UStG

Gewerbsteuer: Die Gesellschaft übt gemäß § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG kraft Rechtsform eine gewerbliche Tätigkeit aus und unterliegt gemäß § 2 Abs. 2 GewStG der Gewerbsteuer.

Steuerliche Außenprüfungen: keine

IV. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft werden im Folgenden durch die Darstellung der Ertrags- Vermögens- und Kapitalstruktur dargestellt.

1. Ertragslage

	Jahr 2011		Jahr 2010		Abweichung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	0,00	0,00	55.370,00	33,71	-55.370,00	-100,00
Bestandsveränderungen	267.121,02	87,94	101.714,17	61,92	165.406,85	162,62
sonstige betriebliche Erträge	36.629,20	12,06	7.184,13	4,37	29.445,07	409,86
Betriebsleistung	303.750,22	100,00	164.268,30	100,00	139.481,92	84,91
Materialaufwand	267.184,27	87,96	132.779,59	80,83	134.404,68	101,22
Personalaufwand	32.659,54	10,75	6.195,84	3,77	26.463,70	427,12
Abschreibungen	330,00	0,11	441,17	0,27	-111,17	-25,20
sonstige Steuern	1.384,43	0,46	1.175,69	0,72	208,74	17,75
sonstige betriebliche Aufwendungen	19.880,83	6,55	29.771,61	18,12	-9.890,78	-33,22
Betriebsaufwand	321.439,07	105,82	170.363,90	103,71	151.075,17	88,68
Betriebsergebnis	-17.688,85	-5,82	-6.095,60	-3,71	-11.593,25	190,19
Zinserträge	1.387,13	0,46	4.112,24	2,50	-2.725,11	-66,27
Zinsaufwand	495,00	0,16	3.272,50	1,99	-2.777,50	-84,87
Finanz- und Beteiligungsergebnis	895,05	0,29	0,00	0,00	895,05	***
Ergebnis vor Ertragssteuern	-15.901,67	-5,24	-5.255,86	-3,20	-10.645,81	202,55
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.918,41	2,28	-14,15	-0,01	6.932,56	<999,99
Jahresfehlbetrag	-22.820,08	-7,51	-5.241,71	-3,19	-17.578,37	335,36

2. Vermögens- und Kapitalstruktur

	Jahr 2011		Jahr 2010		Abweichung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Vermögensstruktur						
Anlagevermögen	135.825,56	14,40	119.875,89	20,01	15.949,67	13,31
Sachanlagen	135.825,56	14,40	118.976,79	19,86	16.848,77	14,16
Finanzanlagen	0,00	0,00	899,10	0,15	-899,10	-100,00
Umlaufvermögen	807.173,15	85,60	479.156,27	79,99	328.016,88	68,46
Materielles Umlaufvermögen	528.718,75	56,07	268.112,35	44,76	260.606,40	97,20
unfertige und fertige Erzeugnisse	528.718,75	56,07	261.597,73	43,67	267.121,02	102,11
geleistete u. erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	6.514,62	1,09	-6.514,62	-100,00
Monetäres Umlaufvermögen	278.454,40	29,53	211.043,92	35,23	67.410,48	31,94
sonstige Vermögensgegenstände	63.443,08	6,73	21.410,39	3,57	42.032,69	196,32
liquide Mittel	215.011,32	22,80	182.714,23	30,50	32.297,09	17,68
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	6.919,30	1,16	-6.919,30	-100,00
Gesamtvermögen	942.998,71	100,00	599.032,16	100,00	343.966,55	57,42

	Jahr 2011		Jahr 2010		Abweichung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	29.361,83	3,11	51.440,28	8,59	-22.078,45	-42,92
Gezeichnetes Kapital	103.000,00	10,92	102.258,37	17,07	741,63	0,73
Verlustvortrag	-50.818,09	-5,39	-45.576,38	-7,61	-5.241,71	11,50
Jahresfehlbetrag	-22.820,08	-2,42	-5.241,71	-0,88	-17.578,37	335,36
Fremdkapital	913.636,88	96,89	547.591,88	91,41	366.045,00	66,85
Kurzfristiges Fremdkapital	563.636,88	59,77	547.591,88	91,41	16.045,00	2,93
sonstige Rückstellungen	51.850,00	5,50	36.300,00	6,06	15.550,00	42,84
kurzfristige Verbindlichkeiten	511.786,88	54,27	511.291,88	85,35	495,00	0,10
Mittelfristiges Fremdkapital	350.000,00	37,12	0,00	0,00	350.000,00	***
mittelfristige Verbindlichkeiten	350.000,00	37,12	0,00	0,00	350.000,00	***
Gesamtkapital	942.998,71	100,00	599.032,16	100,00	343.966,55	57,42

VII. Bescheinigung

Dem von mir erstellten und beigelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 erteile ich folgende Bescheinigung:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung von der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Barleben, 21. September 2012



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Axel Nährlich", enclosed within a large, horizontal, oval-shaped flourish.

Axel Nährlich
Dipl.-Kfm./ Steuerberater

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

	Geschäftsjahr 2011		Vorjahr 2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		0,00	55.370,00
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>267.121,02</u>	<u>101.714,17</u>
3. Gesamtleistung		267.121,02	157.084,17
4. sonstige betriebliche Erträge, ordentliche betriebliche Erträge			
a) Grundstückserträge	7.951,76		7.184,13
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	6.333,62		0,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	743,82		0,00
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>21.600,00</u>	36.629,20	0,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		267.184,27	132.779,59
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	28.555,76		4.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.103,78</u>	32.659,54	1.395,84
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		330,00	441,17
8. sonstige betriebliche Aufwendungen, ordentliche betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	185,89		0,00
Übertrag		3.576,41	24.851,70

	Geschäftsjahr 2011		Vorjahr 2010
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		3.576,41	24.851,70
b) Grundstücksaufwendungen	252,34		275,36
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.446,53		1.863,51
d) Reparaturen und Instandhaltungen	173,74		0,00
e) Werbe- und Reisekosten	5.113,11		3.985,52
f) Kosten der Warenabgabe	0,00		2.154,44
g) verschiedene betriebliche Kosten	8.914,66		18.097,79
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	899,10		0,00
i) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.895,46</u>	<u>19.880,83</u>	<u>3.394,99</u>
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		895,05	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.387,13	4.112,24
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>495,00</u>	<u>3.272,50</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-14.517,24	-4.080,17
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.918,41	-14,15
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern (GJ 6.919,30 / VJ 6.906,02)			
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern (GJ 0,00 / VJ 6.919,30)			
14. sonstige Steuern		1.384,43	1.175,69
15. Jahresfehlbetrag		<u>-22.820,08</u>	<u>-5.241,71</u>

VIII. Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2011

Barleben, 21. September 2012


Dipl. Ing. (FH) Hans-Jürgen Knust

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf von Grundstücken sowie deren Beplanung und Entwicklung dieser Grundstücke mit dem Zweck, die Grundstücke entwickelt und beplant weiter zu veräußern. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Zweigniederlassungen errichten.

Zur Durchführung dieser Aufgabe wurde die Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt, gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist heute die Gemeinde Barleben – vertreten durch den Bürgermeister Herrn Franz-Ulrich Keindorff.

Die GmbH ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der HR-Nr. 102319. Ein Gesellschaftsvertrag liegt vor.

Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde auf der Grundlage der Forderung der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Barleben gefordert und der aus dem Jahr 1991 stammende Gesellschaftsvertrag beanstandet. Hier ging es im Wesentlichen um die Ergänzung und Einräumung der Prüfungsrechte nach § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HGrG LSA) und die darin abgeleiteten Befugnisse für das Rechnungsprüfungsamt des LK Börde.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde unter der UR 1402/2010 vom 26.08.2010 bei der Notarin Sonja Krause in Wolmirstedt vorgenommen. Die Handelsregisteranmeldung erfolgte mit UR 1403/2010 vom 26.08.2010. Zugleich hat die Gesellschaft die Umstellung des Kapitals von 200.000 DM auf 102.258,37 € und die Kapitalerhöhung und Aufstockung durch Bareinlage um 743,63 € auf 103.00 € beschlossen.

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Hans-Jürgen Knust wahrgenommen. Weitere Mitarbeiter gibt es in dieser Gesellschaft nicht. Es ist auch nicht vorgesehen, dass weitere Mitarbeiter eingestellt werden.

Ab dem Mai 2011 bezieht der Geschäftsführer entsprechend des Beschlusses Nr. 01/2011 vom 21.04.2011 eine höhere Vergütung.

Die wirtschaftlichen Ziele sind dem Gesellschaftszweck untergeordnet und werden ständig mit dem Gesellschafter formuliert und durchgesetzt. Hinsichtlich der Umsetzung des o. g. Aufgabengebietes ist vorgesehen, dass die GmbH durch den Erwerb von Flächen die Entwicklung einer den Zielen eines Öko-Kontos entsprechenden grünordnerischen Gestaltung vornimmt. Dazu werden geeignete Flächen (Austausch- oder sofortige Gebrauchsflächen) erworben. Die Gemeinde Barleben verfolgt damit das Ziel Flächen grünordnerisch so zu entwickeln, dass nach dem hessischen Bewertungsmodell Ökopunkte entstehen, diese dann an Investoren, die nicht die Möglichkeit haben auf eigenem Grund und Boden den erforderlichen Grünausgleich herzustellen, zu verkaufen. Planerisch wird diese Aufgabe von einem Landschaftsarchitekten betreut. Die Führung des Öko-Konto wird vom entsprechenden Amt der Verwaltung übernommen. Eine langfristige Bereitstellung der Flächen an die Gemeinde wird über einen Pachtvertrag realisiert.

Die Aufgabenstellung für den GF bezüglich der weiteren Fortführung des Ökokontos wurden in 2011 aktualisiert und eine für das Ökokonto verwendbare Fläche ist mit einem Zuschuss in Höhe von 21.6 T€ der Gemeinde vom 28.12.2011 aufgekauft worden.

Finanzielle Rückstellungen aus der Erschließung des WG „Ammensleber Weg I“ B-Pl.-Nr. 12 ergeben sich aus der Aufwuchspflege der Grünausgleichsmaßnahmen sowie der Grünpflege des Spielplatzes im Zusammenhang mit Gewährleistung bis in 2012.

Die Gesellschaft verfügt seit 2005 über das Grundstück in Fl 3 Flstck 82/1. Hierüber liegt der B-Pl. Nr 9 der Gemeinde mit der Maßgabe einer Wohn- und Gewerbebebauung. Hier sollte die Gesellschaft nach dem Abschluss der Erschließung im B-Plangebiet Nr. 12 in Abstimmung der Gemeinde auch diese Wohngebiet vermarkten.

Auf Grund der stetigen Nachfrage nach weiteren Wohngrundstücken ist das Risiko einer verlorenen Erschließung sehr gering. Es war in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu prüfen, welche weiteren Grundstücke im unmittelbaren Bereich zur weiteren städtebaulichen Entwicklung erworben werden sollten. Zu dem ist ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde und der GmbH zur Erschließung des noch zu verändernden B-Planes Nr. 9 und der Berücksichtigung der Kostenverteilung für den Lärmschutzwall ab-

geschlossen worden, s. hierzu BV-0122/2010 vom 13.10.2010-Städtebaulicher Vertrag, und BV-0123/2010 vom 14.10.2010-Aufstellungsbeschluss.

In 2011 sollten die erforderlichen Flächen für diesen B-Plan Nr. 9 und einen möglichen zweiten B-Plan in diesem Gebiet durch Ankauf bzw. über notarielle unwiderrufliche Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages gesichert werden. Ca. 80% der hierfür erforderlichen Flächen wurden erworben. Es ist weiterhin zu prüfen in wieweit und wann auf der Grundlage einer entsprechenden Nachfrage von Bauwilligen ein weiteres Wohngebiet im Anschluss durch einen neuen B-Plan in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erschlossen werden soll.

Die erforderlichen Flächen zur Erschließung des Wohngebietes lt. 1. Änderung des B-Planes Nr. 9 sind allesamt erworben worden.

Eine Baureife für 2012 lässt sich allerdings zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin nicht erkennen, so dass auch keine Einnahmen aus dem Verkauf von erschlossenen Baugrundstücken erzielt werden können. Die planungsrechtlichen Grundlagen mit der 1. Änderung sollen nunmehr frühestens im Frühjahr 2013 vorliegen. Zugleich wird die Weiterführung des Lärmschutzwalls in seiner Ausführung, Erdaufschüttung oder Photovoltaikanlage als Wand, für den weiteren B-Plan diskutiert und beraten.

Um weitere Grundstückskäufe und die teilweise Erschließung des BG "Schinderwuhne-Süd I" in seiner 1. Änderung vornehmen zu können, hat die Gemeinde vorsorglich ein Darlehen in den Haushalt 2011 eingestellt. Erste Erschließungsarbeiten konnten bisher auf Grundlage fehlender Rechte nicht erfolgen, so dass ein weiteres Darlehen in Höhe von 350T€ in den 1. Nachtrag zum Haushalt 2012 auf Antrag der GmbH aufgenommen wurde.

Das Darlehen in Höhe von 350 T€ aus dem Haushalt 2011 sind auf Anforderung in zwei Tranchen zu je 150T€ am 02.11.2011 und zu 200T€ am 06.12.2011 der GmbH zur Verfügung gestellt worden.

Die weitere Bearbeitung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9 für das BG Schinderwuhne-Süd I wird zurückgestellt und zum Ende 2012 weiterbearbeitet.

Die Gemeinde hat in 2011 den Entwurf des Flächennutzungsplanes, BV-0071/2012 vom 11.04.2012, in Auftrag und Beratungsfolge der gemeindlichen Gremien gebracht

Der GF hat mit der Gemeinde eine Vereinbarung über die Erschließung und Vermarktung der Flurstücke 81/27, 81/26 und 82/48 der Flur 2 in der Gemarkung Barleben, Ammensleber Weg II, mit der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH abgeschlossen.

Der Hauptausschuss hat in der BV-0111/2010 die entsprechende Vereinbarung beschlossen. Hierbei sollen drei Grundstücke für die Gemeinde als Baugrundstücke vermarktet werden.

Die Erschließung ist in 2011 abgeschlossen worden. Der Verkauf der Grundstücke scheitert bisher an einem Einspruch der Unteren Wasserbehörde des LK Bördekreis zur Ausführung des hier vorgesehenen Regenwasserrückhaltebeckens. In 2012 soll diesem Einspruch abgeholfen werden und somit die Grundstücke an die vorhandenen Interessenten verkauft werden.

Bei dem Grundstück in Fl 17 Flstck 1133, Wiesengrund, der GmbH ist eine Überbauung und eine fehlende Bauabstandsfläche zum angrenzenden bebauten Grundstück zu verzeichnen.

Zur Lösung des Problems ist der Verkauf der überbauten Flächen auf der Grundlage eines Gutachtens über den Verkehrswert (Marktwert) in 2011 erfolgt. Die notarielle Eintragung der Baulast wird in 2012 vorgenommen.

Mit Beschluss 285/2000 vom 01.12.2000 hat die Gemeinde der GmbH ein zinsloses Darlehen bis zum 30.11.2004 gewährt. Auf Antrag des Darlehensnehmers hat der Gemeinderat zweimal der Verlängerung der Laufzeit des Darlehens zugestimmt. Zuletzt durch Beschluss Nr. BV-0491/2005 bis zum 30.11.2010. Mit Beschluss BV-Nr. 0083/2010 vom 05.10.2010 wurde das Darlehen wiederum bis zum 30.11.2015 verlängert. Mit BV-0148/2011 vom 29.09.2011 erfolgte der Beschluss über die 4. Änderung zur o. g. Darlehensvereinbarung.

In einer Risikoanalyse zum Flächenbestand der Gesellschaft, Anlagevermögen, kann festgestellt werden, dass von oder für ein Grundstück nach menschlichem Ermessen irgendeine Gefahr ausgeht. Ein großer Anteil der Flächen sind längerfristig durch Pacht an die hiesige Agrargenossenschaft mit den üblichen Pflichten gebunden.

Entsprechend der geforderten Korruptionsprävention unterwirft sich der GF den Regelungen zur Korruptionsvorsorge über die allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, hier dem Punkt 4.2 Abs. 3 Umgang mit Belohnungen und Geschenken, die auch für die MitarbeiterInnen der Gemeinde zuständig ist.

Die Finanzstrategie der Gesellschaft sieht in Abstimmung mit dem Gesellschafter vor, dass keine Kredite bei den Banken zur Finanzierung der Aktivitäten aufgenommen werden. Kredit- oder Darlehensgeber wird wie in der Vergangenheit die Gemeinde sein. Der vorhandene Bargeldbestand durch die Baugrundstücksverkäufe sichert in jedem Falle die Liquidität der Gesellschaft auch für die weiteren Jahre. Im Bedarfsfall werden mit der Gemeinde entsprechende Darlehensvereinbarungen mit einer festen Verzinsung abgeschlossen. Leasingverpflichtungen sind nicht erforderlich und bestehen in keiner Weise.

Rechtsstreitigkeiten gibt es nicht und sind aus Sicht der Gesellschaft auch nicht zu erwarten. Schadensrisiken bzw. Risiken aus Schadensersatzansprüchen sind nicht zu erkennen.

Zur Absicherung der GmbH vor Risiken bei der Erschließung und der übrigen Tätigkeit wurde der Abschluss einer gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt mit Sitz in Zerbst vorgenommen.

Barleben, 21. September 2012


Hans-Jürgen Knust
Geschäftsführer

II. Mehrjahresvergleichszahlen

1. Zweijahresvergleich

	Geschäftsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	Abweichung EUR	Abw. in %
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	135.245,56	118.066,79	17.178,77	14,55
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	580,00	910,00	-330,00	-36,26
II. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	899,10	-899,10	-100,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren	528.718,75	261.597,73	267.121,02	102,11
2. geleistete Anzahlungen	0,00	6.514,62	-6.514,62	-100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Vermögensgegenstände	63.443,08	21.410,39	42.032,69	196,32
- davon gegen Gesellschafter	(61.706,90)	(20.000,00)	(41.706,90)	(208,53)
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
	215.011,32	182.714,23	32.297,09	17,68
C. Aktive latente Steuern				
	0,00	6.919,30	-6.919,30	-100,00
Summe A K T I V A				
	<u>942.998,71</u>	<u>599.032,16</u>	<u>343.966,55</u>	<u>57,42</u>

	Geschäftsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	Abweichung EUR	Abw. in %
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	103.000,00	103.000,00	0,00	0,00
./., nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	-741,63	741,63	100,00
= eingefordertes Kapital	103.000,00	102.258,37	741,63	0,73
II. Verlustvortrag	-50.818,09	-45.576,38	-5.241,71	11,50
III. Jahresfehlbetrag	-22.820,08	-5.241,71	-17.578,37	335,36
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	51.850,00	36.300,00	15.550,00	42,84
C. Verbindlichkeiten				
1. sonstige Verbindlichkeiten	861.786,88	511.291,88	350.495,00	68,55
- davon gegenüber Gesellschafter	(861.291,88)	(511.291,88)	(350.000,00)	(68,45)
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(511.786,88)	(511.291,88)	(495,00)	(0,10)
Summe P A S S I V A	<u>942.998,71</u>	<u>599.032,16</u>	<u>343.966,55</u>	<u>57,42</u>

	Geschäftsjahr 2011	Vorjahr 2010	Abweichung	Abw.
	EUR	EUR	EUR	in %
1. Umsatzerlöse	0,00	55.370,00	-55.370,00	-100,00
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	267.121,02	101.714,17	165.406,85	162,62
3. Gesamtleistung	267.121,02	157.084,17	110.036,85	70,05
4. sonstige betriebliche Erträge, ordentliche betriebliche Erträge				
a) Grundstückserträge	7.951,76	7.184,13	767,63	10,69
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	6.333,62	0,00	6.333,62	***
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	743,82	0,00	743,82	***
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.600,00	0,00	21.600,00	***
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	267.184,27	132.779,59	134.404,68	101,22
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	28.555,76	4.800,00	23.755,76	494,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.103,78	1.395,84	2.707,94	194,00
7. Abschreibungen				
a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	330,00	441,17	-111,17	-25,20
8. sonstige betriebliche Aufwendungen, ordentliche betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	185,89	0,00	185,89	***
b) Grundstücksaufwendungen	252,34	275,36	-23,02	-8,36
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.446,53	1.863,51	583,02	31,29
d) Reparaturen und Instandhaltungen	173,74	0,00	173,74	***
e) Werbe- und Reisekosten	5.113,11	3.985,52	1.127,59	28,29
Übertrag	-4.595,20	18.727,31		

	Geschäftsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	Abweichung EUR	Abw. in %
Übertrag	-4.595,20	18.727,31		
f) Kosten der Warenabgabe	0,00	2.154,44	-2.154,44	-100,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	8.914,66	18.097,79	-9.183,13	-50,74
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	899,10	0,00	899,10	***
i) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.895,46	3.394,99	-1.499,53	-44,17
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	895,05	0,00	895,05	***
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.387,13	4.112,24	-2.725,11	-66,27
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>495,00</u>	<u>3.272,50</u>	<u>-2.777,50</u>	<u>-84,87</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.517,24	-4.080,17	-10.437,07	255,80
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.918,41	-14,15	6.932,56	<999,99
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern	(6.919,30)	(6.906,02)	(13,28)	(0,19)
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern	(0,00)	(6.919,30)	(-6.919,30)	(-100,00)
14. sonstige Steuern	<u>1.384,43</u>	<u>1.175,69</u>	<u>208,74</u>	<u>17,75</u>
15. Jahresfehlbetrag	<u><u>-22.820,08</u></u>	<u><u>-5.241,71</u></u>	<u><u>-17.578,37</u></u>	<u><u>335,36</u></u>

Wirtschaftsplan 2012 - 2016



Mittelfristige Finanzplanung

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Erträge					
1.1. Umsatzerlöse					
1.2.1. Sonst. betriebl. Erträge	80.000	2.000	1.500.000	1.400.000	80.000
1.2.2. Zuführungen Kommune	7.500	10.000	6.000	6.000	6.000
1.3. Sonstige Erträge	-	500.000	1.400.000	1.300.000	-
	5.000	8.000	8.000	10.000	10.000
Summe 1	92.500	520.000	2.914.000	2.716.000	96.000
2. Aufwendungen					
2.1. Personalaufwand	36.000	18.000	18.000	25.000	24.000
2.2. sonst. betriebl. Aufwendungen	45.000	55.000	35.000	35.000	35.000
2.3. Steuern	800	800	500	500	500
2.4. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	5.200	6.200	8.000	8.000	1.000
2.5. außerordentl. Aufwendungen	-	350.000	1.300.000	1.200.000	50.000
2.6. Darlehen bei der Gemeinde	350.000	-	1.400.000	1.300.000	-
2.7. Errichtung eines Ökokonto	-	-	-	-	-
2.8. Quartierentwicklung - städtebauliche Sanierung	-	-	-	-	-
Summe 2	437.000	430.000	2.761.500	2.568.500	110.500
Stand 01.01.	435.834	91.334	181.334	333.834	481.334
Einnahmen	92.500	520.000	2.914.000	2.716.000	96.000
Ausgaben	437.000	430.000	2.761.500	2.568.500	110.500
Stand 31.12.	91.334	181.334	333.834	481.334	466.834

Barleben, 09.11.2012

Klaus-Jürgen



Wirtschaftsplan 2009 - 2013

Aufwands- und Ertragsplanung

	Plan 2013	vorauss. Ist 2012	Plan 2012	Ist 2011	Plan 2011	Ist 2010	Plan 2010	Ist 2009-1	Ist 2009	Plan 2009
0. Arbeitnehmer	1	1	1	1	1	1	1		1	1
1. Erträge										
1.1. Umsatzerlöse	2.000	80.000	80.000	267.121	100.000	157.084	200.000	980.537	980.537	200.000
1.2.1. Sonst. betriebl. Erträge	10.000	7.500	7.500	37.896	8.000	7.184	8.000	14.901	14.901	120.000
1.2.2. Zuführungen Kommune	500.000	47.000	0	21.600	350.000	-	-	-	-	-
1.3. außerordentliche Erträge	8.000	0	5.000	0	800	0	500	6.906	6.906	20.000
Summe 1	520.000	134.500	92.500	326.617	458.800	164.268	208.500	1.002.344	1.002.344	340.000
2. Aufwendungen										
2.1. Personalaufwand	18.000	18.000	36.000	32.659	36.000	6.196	6.500	6.185	6.185	7.000
2.2. sonst. betriebl. Aufwendungen	55.000	26.000	45.000	26.115	55.000	26.084	45.000	193.067	164.467	300.000
2.3. Steuern	800	1.100	900	1.384	1.000	1.176	900	1.350	15.340	900
2.4. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	6.200	600	5.200	495	6.000	3.273	500	578	578	600
2.5. außerordentl. Aufwendungen-Materialaufwand	350.000	60.000	0	267.184	250.000	132.780	60.000	774.732	714.207	30.000
2.6. Quartierentwicklung - städtebauliche Sanierung										
2.7. Ökokonto		21.000	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2	412.000	108.700	87.100	349.437	348.000	169.509	112.900	975.912	900.777	338.500
3. Saldo Summe 1 und 2 = Jahresergebnis	108.000	25.800	5.400	-22.820	110.800	-5.241	95.600	26.432	101.567	1.500
4. Zahlungsmittelbestand		100.000		215.011		182.714		364.306	364.306	

Barleben, 09.11.2012

Klaus-Peter Bus